


ICOM

KOMMUNIKATIONS EMPFÄNGER



SIMPLY THE BEST

Icom (Europe) GmbH

PC-gesteuerter Dual-Breitband-Receiver



Werkzeug-leiste

Kommunikationsempfänger-Screen



Komponenten-Screen



Kompakt-Screen

PC-GESTEUERTER KOMMUNIKATIONSEMPFÄNGER

IC-PCR2500

Frequenzbereich 0,01–3300 MHz

USB-Verbindung zum PC

Mit dem IC-PCR2500 verwandeln Sie Ihren PC in einen Breitbandempfänger. Dazu muss er nur über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden werden. Alle Funktionen lassen sich dann per Maus und Tastatur steuern, was über wählbare Bedienoberflächen auf dem Monitor dargestellt wird. Die empfangenen Signale werden via USB zum Computer übertragen und sind über das Audiosystem des PCs hörbar.

Doppelpfang möglich

Der IC-PCR2500 überstreicht im Hauptband einen Frequenzbereich von 10 kHz bis 3299,999 MHz und kann AM, FM, WFM, SSB, CW und DV*-Signale demodulieren. Das – wenn zwei Antennen angeschlossen sind – gleichzeitig nutzbare Subband umfasst 50 bis 1300 MHz, wobei AM-, FM- und WFM-Signale empfangen werden können.

* Optionale Einheit UT-118 erforderlich.

Diversity-Empfang mit zwei Antennen

Wenn zwei Antennen an den IC-PCR2500 angeschlossen sind, ist zwischen 50 und 1300 MHz in FM und im DV-Modus echter Diversity-Empfang* möglich. Dabei erfolgt ein ständiger Vergleich der Signalstärken und es wird jeweils die Antenne für den Empfang genutzt, mit der sich die bessere Empfangsqualität ergibt.

* Diversity-Empfang nicht nutzbar, wenn die Doppelpfangs-Funktion aktiviert ist.

Drei Screen-Varianten

Je nach Betriebserfordernissen und den persönlichen Vorlieben kann eine von drei Bedienoberflächen gewählt werden: Kommunikationsempfänger-, Komponenten- und Kompakt-Screen.

Digital-Modus

Für den Empfang von Signalen im DV-Modus kann die optionale UT-118-D-STAR-Digitaleinheit eingebaut werden. Damit lassen sich viele Features des D-STAR-Betriebs nutzen!

Mittels DTMF fernsteuerbar

Empfangene DTMF-Codes sind nicht nur auf dem Monitor ablesbar, sondern können auch dazu genutzt werden, Programme auf dem angeschlossenen PC zu starten oder Pieptöne zu initiieren. Diese Funktion steht im Hauptband standardmäßig zur Verfügung; soll sie auch im Subband genutzt werden, bedarf es zusätzlich eines optionalen DTMF-Decoders UT-108.

Multikanal-Monitoring

Mit dem IC-PCR2500 kann man bis zu 25 Frequenzen gleichzeitig überwachen. Die Software registriert für jeden einzelnen Kanal die Aktivität einschließlich des S-Meter-Pegels und zeigt sie mit drei verschiedenen Hintergrundfarben auf dem Monitor des PCs an. Sobald man mit der Maus auf ein Kanalfenster des Multikanal-Überwachungsscreens klickt, stimmt der Empfänger auf die betreffende Frequenz ab.



Weitere Features

- Bandskop-Funktion und Time-line-Skop
- Optionale NF-DSP UT-106 für Auto-Notch-Filter und Rauschminderung
- Aufzeichnungsfunktion
- Die VSC-Funktion (Voice Squelch Control) öffnet den Squelch nur, wenn das Empfangssignal mit Sprache moduliert ist.

- S-Meter-Squelch, Squelch-Verzögerung
- Pocket-Piep-Funktion
- CTCSS- und DTCS-Funktionen sowie Duplex-Betrieb für die Überwachung von Repeatern
- Wählbare ZF-Filterbandbreiten
- ZF-Shift-Funktion (nur bei SSB und CW)
- Störaustaster zur Unterdrückung gepulster Störungen, wie sie von Kfz-Zündsystemen verursacht werden (nur bei SSB, CW und AM)
- 20-dB-Eingangsschwächer (unter 1300 MHz)
- Auto-Speicherschreib-Suchlauffunktion
- AFC (Auto Frequency Control) zum Empfang frequenzinstabiler FM-Signale (bei Bandbreiten von 6 oder 15 kHz)
- AGC: kurze und lange Haltezeit wählbar
- 24-stelliger DTMF-Decoder
- Bis zu 2600 Speicherkanäle/Datei speicherbar

■ IC-PCR2500/R2500 PC-Anforderungen

- Microsoft® Windows® XP/2000/ME/98SE • USB 1.1 oder 2.0
- Intel® Pentium® III 450 MHz oder schneller (Pentium® 4 empfohlen)
- Freier Speicherplatz auf der Festplatte von 50 MB
- Mindestens 128 MB RAM (256 MB oder mehr empfohlen)
- Farbdisplay mit 1024 x 768 Pixeln Auflösung
- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ist für die Softwareinstallation erforderlich
- Bei Unterbrechung der PC-Stromversorgung kann es zu Unterbrechungen der NF-Übertragung per USB kommen.
- Für die Speicherung von Audio- oder Bandskop-Daten wird zusätzlicher Speicherplatz auf der Festplatte benötigt.



Mitgeliefertes Zubehör

- AD-113E • USB-Kabel • Software auf CD • Antenne

Der Empfänger verbraucht im Stand-by-Modus einen geringen Ruhestrom aus dem Kfz-Akku. Daher wird empfohlen, ihn mit dem Hauptschalter auszuschalten, wenn er nicht benutzt wird.

Dual-Breitband-Empfänger



MOBIL-KOMMUNIKATIONSEMPFÄNGER

IC-R2500

Frequenzbereich 0,01–3300 MHz

Doppelempfang möglich

Der IC-R2500 überstreicht im Hauptband einen Frequenzbereich von 10 kHz bis 3299,999 MHz und kann AM, FM, WFM, SSB, CW und DV*-Signale demodulieren. Das – wenn zwei Antennen angeschlossen sind – gleichzeitig nutzbare Subband umfasst 50 bis 1300 MHz, wobei AM-, FM- und WFM-Signale empfangen werden können.

* Optionale Einheit UT-118 erforderlich.

Diversity-Empfang mit zwei Antennen

Wenn zwei Antennen an den IC-R2500 angeschlossen sind, ist zwischen 50 und 1300 MHz in FM und im DV-Modus echter Diversity-Empfang* möglich. Dabei erfolgt ein ständiger Vergleich der Signalstärken und es wird jeweils die Antenne für den Empfang genutzt, mit der sich die bessere Empfangsqualität ergibt.

* Der Diversity-Empfang ist bei eingeschalteter Doppelempfangs-Funktion nicht nutzbar.

Großes Display und unabhängige Bedienelemente für die beiden Bänder

Auf dem großen LC-Display werden die Einstellungen für Haupt- und Subband angezeigt. Es ist symmetrisch gestaltet und lässt sich gut ablesen. Doppelt vorhandene Bedienelemente ermöglichen die separate Abstimmung und Einstellung von Lautstärke und Squelch-Pegel für das Hauptband auf der linken Seite sowie das der rechten Seite zugeordnete Subband. Als Hintergrundbeleuchtung des Displays sind Bernstein oder Grün wählbar, je nachdem, welche beim gegebenen Umgebungslicht am günstigsten ist.

1000 alphanumerische Speicher

1000 Speicher, die sich mit bis zu 6 Zeichen langen Namen versehen lassen, sind per Tastendruck ansprechbar. Mit Icoms dynamischem Memory-Scan DMS lassen sich die enorm vielen Speicher ausgezeichnet verwalten. So lassen sich die Speicher je nach betrieblichen Erfordernissen 21 Speicherbänken zuordnen. Die Performance des Suchlaufs kann durch entsprechende Verlinkung der Bänke noch gesteigert werden. Die Programmierung der Speicher und ihre alphanumerische Bezeichnung ist per PC eine einfache Angelegenheit.

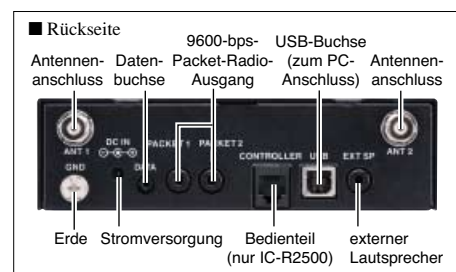
Suchlaufgeschwindigkeit von bis zu 60 Kanälen/s

Bezüglich der Suchlaufgeschwindigkeit ist der IC-R2500 ausgesprochen flott und erreicht bis zu 60 Kanäle/s (im programmierten Suchlauf-Modus bei Abstimmsschrittweiten unter 100 kHz; je nach Performance des PCs). Programmierter Suchlauf, Prioritätssuchlauf und weitere Scan-Varianten stehen zur Verfügung.

Zusätzliche Merkmale

- NF-DSP-Funktionalität, wenn eine optionale UT-106 nachgerüstet wird
- CTCSS- und DTCS-Funktionen sowie Duplex-Betrieb für die Überwachung von Repeatern
- Die VSC-Funktion (Voice Squelch Control) öffnet den Squelch nur, wenn das Empfangssignal mit Sprache moduliert ist.
- Wählbare ZF-Filterbandbreiten
- ZF-Shift-Funktion (nur bei SSB und CW)
- Störaustaster zur Unterdrückung gepulster Störungen, wie sie von Kfz-Zündsystemen verursacht werden (nur bei SSB, CW und AM)

- AFC (Auto Frequency Control) zum Empfang frequenzinstabiler FM-Signale (bei Bandbreiten von 6 oder 15 kHz)
- 20-dB-Eingangsschwächer (unter 1300 MHz)
- 30 Minuten bis 2 Stunden APO-Zeit
- AGC: kurze und lange Haltezeit wählbar
- Squelch-Verzögerung kurz oder lang
- Alle Funktionen des IC-PCR2500 stehen zur Verfügung, wenn der Empfänger an einen PC angeschlossen wird (siehe linke Seite).
- Cloning-Funktion ermöglicht Lesen und Schreiben von Speicherinhalten per PC. Die Nutzung von IC-PCR2500-Daten ist ebenfalls möglich.

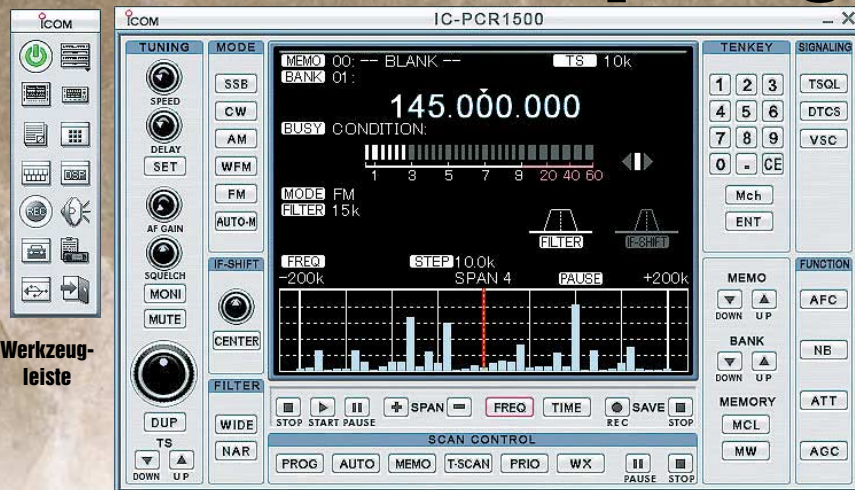


Mitgeliefertes Zubehör

- AD-113E
- USB-Kabel
- Verbindungskabel, 3,5 m
- Software auf CD
- Antenne
- Bedienteil

Der Empfänger verbraucht im Stand-by-Modus einen geringen Ruhestrom aus dem Kfz-Akku. Daher wird empfohlen, ihn mit dem Hauptschalter auszuschalten, wenn er nicht benutzt wird.

PC-gesteuerter Breitband-Empfänger



Kommunikationsempfänger-Screen



Komponenten-Screen



Kompakt-Screen

Werkzeug-
leiste

PC-GESTEUERTER KOMMUNIKATIONSEMPFÄNGER

IC-PCR1500

Frequenzbereich 0,01–3300 MHz

Riesiger Frequenzbereich

Der IC-PCR1500 ist ein PC-gesteuerter Breitbandempfänger, der vom Computer aus bedient wird. Er erfasst den Empfangsbereich von 10 kHz bis 3299,999 MHz, wobei über den gesamten Bereich eine maximale Abstimmungsaufösung von 1 Hz möglich ist.

USB-Verbindung zum PC

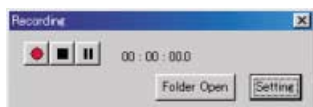
Dank der USB-Anbindung ist der Datenaustausch zwischen IC-PCR1500 und PC sehr schnell, wodurch sich erweiterte Möglichkeiten bei der Steuerung des Empfängers, kürzere Reaktionszeiten und neue Audio-Verarbeitungsfunktionen ergeben. So ist es möglich, die empfangenen Signale direkt über das Audiosystem des PCs zu hören.

Drei Screen-Varianten

Je nach Betriebserfordernissen und den persönlichen Vorlieben kann eine von drei Bedienoberflächen gewählt werden: Kommunikationsempfänger-, Komponenten- und Kompakt-Screen.

Aufnahmefunktion

Mit dem IC-PCR1500 lassen sich die empfangenen Signale über die USB-Schnittstelle mit dem PC als WAV-Files direkt aufzeichnen. Die Software-Fernsteuerfunktion stoppt die Aufnahme, wenn auf der überwachten Frequenz kein Signal vorhanden ist, und startet sie automatisch, sobald ein Signal hörbar ist. Zur effektiven Nutzung der Speicherkapazität des angeschlossenen PCs ist die Sampling-Rate der Aufzeichnung einstellbar.



Multikanal-Monitoring

Mit dem IC-PCR1500 ist es möglich, bis zu 25 Frequenzen gleichzeitig zu überwachen. Die Software registriert für jeden einzelnen Kanal die Aktivität einschließlich des S-Meter-Pegels und zeigt sie mit drei verschiedenen Hintergrundfarben auf dem Monitor des PCs an. Sobald man mit der Maus auf ein Kanalfenster des Multikanal-Überwachungs-Screens klickt, stimmt der Empfänger auf die betreffende Frequenz ab.

Bandskop-Funktion und Time-line-Skop

Beim IC-PCR1500 lässt sich ein bis zu 5 MHz breiter Frequenzbereich mit der Bandskop-Funktion* darstellen und mit der neuen Time-line-Skop-Funktion kann die Aktivität auf einer bestimmten Frequenz für eine Dauer von 3 bis 100 Minuten visuell dargestellt werden. Für eine spätere Auswertung sind die dabei gewonnenen Daten auf dem PC speicherbar.

* Der NF-Ausgang ist bei Darstellbandbreiten zwischen 500 kHz und 5 MHz sowie bei CW und SSB stummgeschaltet.

Weitere Features

- NF-DSP-Funktionalität, wenn eine optionale UT-106 nachgerüstet wird
- hohe Suchlaufgeschwindigkeit von bis zu 60 Kanälen/s (im programmierten Suchlauf-Modus bei Abstimmenschrittwerten unter 100 kHz; je nach Performance des PCs)
- die VSC-Funktion (Voice Squelch Control) öffnet den Squelch nur, wenn das Empfangssignal mit Sprache moduliert ist.
- CTCSS- und DTCSS-Funktionen sowie Duplex-Betrieb für die Überwachung von Repeatern
- S-Meter-Squelch, Squelch-Verzögerung

- Pocket-Piep-Funktion
- Wählbare ZF-Filterbandbreiten
- ZF-Shift-Funktion (nur bei SSB und CW)
- Störaustaster zur Unterdrückung gepulster Störungen, wie sie von Kfz-Zündsystemen verursacht werden (nur bei SSB, CW und AM)
- 20-dB-Eingangsschwächer (unter 1300 MHz)
- Auto-Speicherschreib-Suchlauffunktion
- AFC (Auto Frequency Control) zum Empfang frequenzinstabiler FM-Signale (bei Bandbreiten von 6 oder 15 kHz)
- AGC: kurze und lange Haltezeit wählbar
- 24-stelliger DTMF-Decoder
- Bis zu 2600 Speicherkanäle/Datei speicherbar

- IC-PCR1500/R1500 PC-Anforderungen
- Microsoft® Windows® XP/2000/ME/98SE • USB 1.1 oder 2.0
- Intel® Pentium® III 450 MHz oder schneller (Pentium® 4 empfohlen)
- Freier Speicherplatz auf der Festplatte von 50 MB
- Mindestens 128 MB RAM (256 MB oder mehr empfohlen)
- Farbdisplay mit 1024 x 768 Pixeln Auflösung
- CD-ROM- oder DVD-Laufwerk ist für die Softwareinstallation erforderlich
- Bei Unterbrechung der PC-Stromversorgung kann es zu Unterbrechungen der NF-Übertragung per USB kommen.
- Für die Speicherung von Audio- oder Bandskop-Daten wird zusätzlicher Speicherplatz auf der Festplatte benötigt.



Mitgeliefertes Zubehör

- AD-113E • USB-Kabel • Software auf CD • Antenne

Der Empfänger verbraucht im Stand-by-Modus einen geringen Ruhestrom aus dem Kfz-Akku. Daher wird empfohlen, ihn mit dem Hauptschalter auszuschalten, wenn er nicht benutzt wird.

Breitband-Empfänger mit separatem Bedienteil



MOBIL-KOMMUNIKATIONSEMPFÄNGER

IC-R1500

Frequenzbereich 0,01–3300 MHz

Sehr großer Empfangsbereich

Mit dem IC-R1500 können AM-, FM-, WFM-, SSB- und CW-Signale im Frequenzbereich von 10 kHz bis 3299,999 MHz empfangen werden.

Separates Bedienteil

Im Unterschied zum IC-PCR1500 gehört zum IC-R1500 ein separates Bedienteil, das über ein 3,4 m langes Verbindungskabel an die Haupteinheit angeschlossen wird, sodass der IC-R1500 als Mobil- oder Stationsempfänger genutzt werden kann. Hinsichtlich des Einbaus in Räumen, Fahrzeugen, Schiffen usw. ergeben sich für Bedienteil und Haupteinheit vielfältigste Möglichkeiten.



Je nach Geschmack sind Grün, Gelb und Bernstein als Farbe für die Hintergrundbeleuchtung des Displays wählbar.

Optionale DSP nachrüstbar

Wenn schwache Signale empfangen werden müssen oder der Empfang durch Störträger beeinträchtigt ist, kann die optionale DSP-Einheit UT-106 Abhilfe bringen. Ihre Rauschminderungs- und Auto-Notch-Filter-Funktion sind wirksame Hilfsmittel, das Nutzsignal von Störungen und Rauschen zu befreien und dadurch lesbar zu machen.

CTCSS und DTCS

CTCSS und DTCS gestatten es, bei geschlossener Rausch Sperre auf Signale zu warten, die mit der passenden CTCSS-Frequenz oder dem richtigen DTCS-Code moduliert sind. Zusätz-

lich ist eine Pocket-Piep-Funktion vorhanden, die akustisch alarmiert, sobald die gewünschte Station auf der Frequenz zu senden beginnt.

1000 alphanumerische Speicher

1000 Speicher, die sich mit bis zu 6 Zeichen langen Namen versehen lassen, sind per Tastendruck ansprechbar. Mit Icoms dynamischem Memory-Scan DMS lassen sich die enorm vielen Speicher ausgezeichnet verwalten. So lassen sich die Speicher je nach betrieblichen Erfordernissen 21 Speicherbänke zuordnen. Die Performance des Suchlaufs kann durch entsprechende Verlinkung der Bänke noch gesteigert werden. Die Programmierung der Speicher und ihre alphanumerische Bezeichnung ist per PC eine einfache Angelegenheit.

Suchlaufgeschwindigkeit von bis zu 60 Kanälen/s

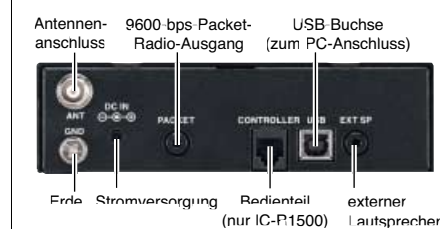
Bezüglich der Suchlaufgeschwindigkeit ist der IC-R1500 ausgesprochen flott und erreicht bis zu 60 Kanäle/s (im programmierten Suchlauf-Modus bei Abstimmschrittweiten unter 100 kHz; je nach Performance des PCs). Programmierter Suchlauf, Prioritätssuchlauf und weitere Scan-Varianten stehen zur Verfügung.

Zusätzliche Merkmale

- Die VSC-Funktion (Voice Squelch Control) öffnet den Squelch nur, wenn das Empfangssignal mit Sprache moduliert ist.
- Wählbare ZF-Filterbandbreiten
- ZF-Shift-Funktion (nur bei SSB und CW)
- Störaustaster zur Unterdrückung gepulster Störungen, wie sie von Kfz-Zündsystemen verursacht werden (nur bei SSB, CW und AM)

- 20-dB-Eingangsabschwächer (unter 1300 MHz)
- AFC (Auto Frequency Control) zum Empfang frequenzinstabiler FM-Signale (bei Bandbreiten von 6 oder 15 kHz)
- 30 Minuten bis 2 Stunden APO-Zeit
- AGC: kurze und lange Haltezeit wählbar
- Squelch-Verzögerung kurz oder lang
- Alle Funktionen des IC-PCR1500 stehen zur Verfügung, wenn der Empfänger an einen PC angeschlossen wird (siehe linke Seite).
- Cloning-Funktion ermöglicht Lesen und Schreiben von Speicherinhalten per PC. Die Nutzung von IC-PCR1500-Daten ist ebenfalls möglich.

■ Rückseite



Mitgeliefertes Zubehör

- AD-113E
- USB-Kabel
- Verbindungskabel, 3,4 m
- Software auf CD
- Antenne
- Bedienteil

Der Empfänger verbraucht im Stand-by-Modus einen geringen Ruhestrom aus dem Kfz-Akku. Daher wird empfohlen, ihn mit dem Hauptschalter auszuschalten, wenn er nicht benutzt wird.

Scannen, hören, mitschneiden. Dieser kann alles!

BREITBANDEMPFÄNGER

IC-R20

Frequenzbereich 0,150–3305 MHz

Rugged
MIL-STD 810

2 in 1: Dualwatch-Empfang

Vor Zeiten des IC-R20 brauchte man zwei Empfänger, wenn zwei verschiedene Frequenzen beobachtet werden sollten. Egal, ob man Flugfunkstationen hören muss oder beim Beobachten eines Amateurfunk-Repeater gleichzeitig Rundfunk hören will, mit dem IC-R20 sind diese und viele weitere Anwendungen möglich!



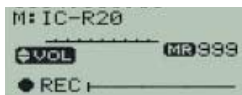
Von Langwelle bis in den GHz-Bereich

Der IC-R20 überstreicht einen Frequenzbereich von 150 kHz bis 3304,999 MHz und kann SSB, CW, AM, FM und WFM demodulieren. Beim Doppelempfang kann VFO A für den Frequenzbereich von 150 kHz bis 469,999 MHz und VFO B für AM, FM und WFM zwischen 118 und 174,999 MHz oder 330 und 1304,999 MHz verwendet werden.

Vier Stunden lang Empfangssignale digital aufzeichnen

Der IC-R20 verfügt über einen eingebauten Digitalrecorder mit 32 MB Speicherkapazität zum Mitschneiden der empfangenen Signale. Diese Funktion lässt sich z.B. nutzen, um bei Meetings oder anderen Gelegenheiten Aufzeichnungen mittels drahtlosem Mikrofon vorzunehmen. Über den USB-Anschluss des Empfängers können die aufgezeichneten Daten auf einen PC übertragen oder an Freunde weitergeleitet werden.

(Direktes Abspielen über einen PC ist nicht möglich.)



Alphanumerische Namen

Bei 1000 regulären Speichern, 200 Automatikspeichern und 25 Speicherpaaren für Suchlauf-Eckfrequenzen ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten. Umso wichtiger ist die Möglichkeit des IC-R20, die einzelnen Speicher mit bis zu acht Zeichen langen alphanumerischen Namen versehen zu können.

CTCSS und DTCS

Sobald mehrere Stationen gemeinsam eine Frequenz nutzen, sind spezielle Squelch-Systeme sinnvoll, um gegenseitige Störungen zu verringern. In der Praxis kommen dafür meist CTCSS oder DTCS zum Einsatz, für die der IC-R20 mit den entsprechenden Decodern ausgerüstet ist und Tone-Suchlauf durchführen kann.

Elf Stunden Dauerempfang*

Das stromsparende Schaltungsdesign gestattet mit einer Ladung des Li-Ion-Akkus bis zu 11* Stunden Empfang. Mit dem Netzteil oder über das optionale Zigarettenanzünderkabel kann der Akku beim Betrieb geladen werden. Außerdem lässt sich der IC-R20 auch mit drei gewöhnlichen AA-Alkaline-Batterien betreiben. (* Einfach-FM-Empfang mit maximaler Lautstärke)

Sehen Sie die Signale

Weil es manchmal nicht genügt, Signale nur zu hören, haben wir den IC-R20 mit einem Bandskop ausgestattet. Mit diesem hat man die Signale in der Nachbarschaft ständig im Blick. Eine besondere Funktion des Bandskops erlaubt das Abhören der Kanäle während des Sweep-Vorgangs, sodass man sehr bequem feststellen kann, welche Signale moduliert sind.



Suchlauf-Features

Der IC-R20 ist unser schnellster Scanner, denn er scannt im VFO-Modus 100 Kanäle pro Sekunde. Speicherkanäle lassen sich dynamischen Bänken zuordnen. 26 Bänke, die bis zu 100 Speicherkanäle beinhalten können, lassen sich auf verschiedene Weise für Ihren ganz speziellen Suchlauf verlinken. Zusätzlich verfügt der IC-R20 über verschiedene Varianten zur Verzögerung und Wiederaufnahme des Suchlaufs.

Weitere herausragende Merkmale

- Die VSC-Funktion (Voice Squelch Control) öffnet den Squelch nur, wenn das Empfangssignal mit Sprache moduliert ist.
- Offset-Monitoring
- Auto-Squelch- und Squelch-Monitor-Funktion
- eingebauter Eingangsabschwächer und Einstellbarkeit der HF-Verstärkung
- Störaustaster, automatische Rauschbegrenzung (ANL) und NF-Filter
- AFC-Funktion
- CI-V-steuerbar mit optionalem CT-17
- eingebaute Ferrit-Antenne für AM-Rundfunk
- Kopfhörerschnur als Antenne für FM nutzbar
- Beschleunigungsfunktion des Abstimmknopfs
- Auto-Power-Off- und Batteriesparfunktion
- Tastatur lässt sich verriegeln
- Funktionen von Abstimmknopf und Up/Down-Tasten vertauschbar
- TV-Kanäle und KW-Rundfunkstationen vorprogrammiert



Großes Farbdisplay eingebaut. Alle Informationen sichtbar!

BREITBANDEMPFÄNGER

IC-R3

Frequenzbereich 0,495–2450 MHz



Fernseher inklusive

Der IC-R3 kann terrestrische PAL-TV-Sender und Amateur-TV-Stationen empfangen und die Bilder auf dem 2-Zoll-Farb-TFT-Display anzeigen. Da dieser Breitbandempfänger über einen AV-Ausgang verfügt, lassen sich die empfangenen Videosignale auch auf einen TV-Monitor oder einen Recorder übertragen.

Neben der Anwendung im Hobby- und Freizeitbereich ist dieses interessante Gerät auch für Sicherheitsaufgaben bei der Außen- und Innenüberwachung einsetzbar.



Extrem großer Frequenzbereich

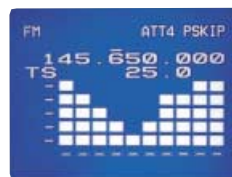
Icoms Breitband-HF-Technologie ermöglicht den Empfang zwischen 0,495 und 2450 MHz.

Zwei getrennte Displays

Das Farb-TFT-Display bietet verschiedenste Einstellungen. So kann es außer zum TV-Empfang auch als Simpel- oder Multifunktions-Screen, als Bandskop usw. genutzt werden. Acht wählbare Hintergrundfarben stehen dem Nutzer zur Verfügung. Um die Stromaufnahme zu reduzieren, kann das große Farbdisplay abgeschaltet werden, wenn z.B. kein TV-Empfang stattfindet; das kleinere Subdisplay zeigt dann weiterhin die Frequenz an.

Anzeige der Signalstärke

Mit dieser Funktion lässt sich die Signalstärke des Empfangssignals in schneller Folge messen. Dies ist nützlich, wenn Richtantennen auf einen Sender justiert werden sollen, der Empfänger bei der Fuchsjagd oder zusammen mit drahtlosen Mikrofonen eingesetzt wird.



Bandskop-Funktion

Auf dem TFT kann man die Belegung des Bandes beobachten. Die einfache Bandskop-Funktion des IC-R3 ist ein nützliches Hilfsmittel, um Stationen zu finden oder Störungen zu lokalisieren. Fünf wählbare Darstellbreiten bis zu 500 kHz verschaffen einen direkten Überblick der Bandaktivität.



Lithium-Ionen-Akku

Damit der IC-R3 lange Zeit mit einer Akkulation funktioniert, ist er standardmäßig mit einem Li-Ion-Akku BP-206 ausgestattet. Praktisch ist, dass sich der BP-206 während des Empfangsbetriebs mit dem Ladeadapter BC-153D oder über das optionale Zigarettanzünderkabel CP-18E laden lässt.

	TV-Empfang Farb-TFT	max. Lautstärke Beleuchtung aus	Batteriespar- funktion
BP-206 (Li-Ion)	1 Std. 45 min.	2 Std. 10 min.	25 Std. 30 min.
Alkalinebatterien	45 min.	57 min.	27 Std. 30 min.
NiCd-Akkus	50 min.	60 min.	12 Std. 50 min.

Exzellente Speicherausstattung

Beim IC-R3 stehen dem Nutzer 450 Speicher zur Verfügung, in die Frequenz, Betriebsart, Abstimmschrittweite usw. programmiert werden können. Damit der Überblick nicht verloren geht, ist es möglich, jeden einzelnen Speicher mit einem bis zu sechs Zeichen langen Namen zu versehen. Das Speichermanagement gestattet es, die Speicher neu Speicherbänken, acht mit 50 (für einzelne Frequenzen) und einer mit 50 (für Bandgrenzen), zuzuordnen. Außerdem gibt es zehn weitere Speicher für AM-TV-Frequenzen.

Multifunktions-Joystick-Taste

Eine 4-Wege-Taste, die wie ein Joystick zu bedienen ist, ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugriff auf die vielen Einstellungen des Empfängers, einschließlich der Bandwahl, der Lautstärke usw.



Viele weitere nützliche Features

- Tone-Scquelch-Funktionen inkl. Pocket-Piep
- Semi-Duplex-Überwachungsfunktion mit Ein-Tasten-Aktivierungsmöglichkeit
- Automatische Scquelch
- Verschiedene Suchlauftypen wie programmierter, Band-, Bank-, Frequenzübersprung-Suchlauf usw.
- Prioritätsüberwachungsfunktion
- 4-stufiger HF-Eingangsschwächer zur Minderung selbst extrem starker Störungen
- Offset-Monitor-Funktion mit Ein-Tasten-Aktivierungsmöglichkeit

Die ganze Welt des Hörens halten Sie in Ihrer Hand!

BREITBANDEMPFÄNGER

IC-R5

Frequenzbereich 0,150–1310 MHz



Überall alles hören können

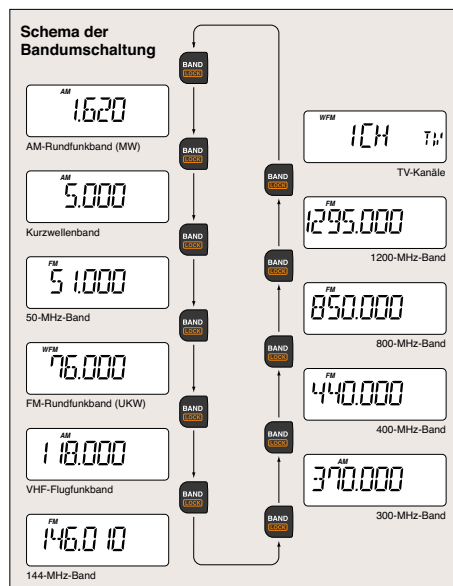
Der IC-R5 ist die vollkommene Kombination von ausgezeichneten technischen Daten, kleinsten Abmessungen und einer außergewöhnlichen Funktionsvielfalt. Mit diesem Breitbandempfänger ist einiges möglich: Mithören des Funkverkehrs zwischen Rennfahrer und Box, Suchen nach neuen Stationen bei der Fahrt auf der Autobahn, Informationsbeschaffung über den Lieblingsrundfunksender, Abhören des örtlichen Taxifunks und vieles mehr.

Leicht zu bedienen

Trotz seiner kompakten Abmessungen von nur 58 × 86 × 27 mm und seines geringen Gewichts von ganzen 185 g ist der IC-R5 dank des ausgeklügelten Bedienkonzepts und des ausführlichen Handbuchs leicht zu bedienen.

Breitbandempfänger mit umschaltbaren Bändern

Der IC-R5 hat einen durchgehenden Empfangsbereich von 150 kHz bis 1309,995 MHz, sodass man mit ihm sowohl MW-AM-Rundfunk, zahlreiche Funkdienste als auch den Ton terrestrischer TV-Sender empfangen kann. Vorteilhafterweise sind die TV-Kanäle vorprogrammiert. Die Bandumschaltung erlaubt den schnellen Zugriff auf den interessierenden Frequenzbereich, wobei nach dem Aufruf eines Bandes jeweils die zuletzt genutzte Frequenz im Display erscheint. Dadurch stehen in der Praxis elf VFOs zur Verfügung – ein System, das die Nutzung des Empfängers sehr erleichtert.



1250 alphanumerisch benennbare Speicher

Beim IC-R5 stehen insgesamt 1250 Speicher zur Verfügung, davon 50 zur Bandbegrenzung beim Suchlauf und 200 für die automatische Speicherung. Sämtliche Speicher und die 18 Speicherbänke können mit alphanumerischen Sendernamen belegt werden. Icoms exklusives Dynamic Memory Scan System (DMS) ermöglicht es, die Speicherbänke des IC-R5 nach individuellen Erfordernissen zu konfigurieren.

Variable Stromversorgung

Unterwegs kann man den IC-R5 auf verschiedene Weise mit Strom versorgen, denn in das Batteriefach lassen sich zwei AA-Alkaline-Batterien oder NiCd-Akkus einsetzen. Im Fahrzeug ist die Versorgung über ein optionales Zigarettenanzünderkabel möglich, und für zu Hause ist das mitgelieferte Netzteil nutzbar. Praktischerweise lassen sich Akkus während des Betriebs über das Netzteil oder das Zigarettenanzünderkabel laden.









Programmierung per Computer möglich



Mit der optional erhältlichen Cloning-Software und einem passenden Kabel lassen sich sämtliche Speicherdaten im IC-R5, wie Frequenzen, Speichernamen, Suchlauf Listen usw., vom PC aus editieren oder von einem IC-R5 auf einen anderen übertragen.

Weitere Funktionen










- Ferritstabantenne für AM-Rundfunk eingebaut
- Ohrhöreranschluss für den FM-Rundfunkempfang als Antennen nutzbar
- DTCS- und CTCSS-Tone-Squelch-Funktion
- Offset-Monitor-Funktion für Semi-Duplex-Überwachung
- Auto-Squelch- und Squelch-Monitor-Funktion
- Eingebauter Eingangsabschwächer
- Low-Batterie-Anzeige und mit akustischem Warnsignal
- Automatischer Abschalt-Timer für 30 bis 120 Minuten
- Timer-gesteuerte LCD-Hintergrundbeleuchtung
- Automatische Speicherung gefundener Frequenzen mit Betriebsart und Tone-Funktion im gewählten Speicher
- Prioritätsüberwachungs-Funktion mit akustischem Warnsignal
- Optionaler Adapter zum Anschluss einer BNC-Antenne an die SMA-Buchse lieferbar









ZUBEHÖR FÜR PC-GESTEUERTE UND MOBILEMPFÄNGER

	LADEADAPTER	EXT. LAUTSPRECHER	ZIGARETTENANZ.-KABEL	STROMVERS.-KABEL	BEDIENTEILHALTERUNG	BEFESTIGUNG	VERLÄNGERUNG	DSP-EINHEIT	
MODELL	AD-113E	SP-10 	CP-12L 	OPC-254L 	MB-58 	MB-84 	MB-65 	OPC-1156 3,5 m 	UT-106 
IC-PCR2500	✓	✓	✓	✓				✓	
IC-R2500	✓	✓	✓	✓	✓	(mit MB-84)	✓	✓	
IC-PCR1500	✓	✓	✓	✓				✓	
IC-R1500	✓	✓	✓	✓	✓	(mit MB-58)	✓	✓	

	DTMF-DECODER	DIGITALEINHEIT						
MODELL	UT-108 	UT-118 						
IC-PCR2500	✓ (eine dieser Einheiten)	✓ (eine dieser Einheiten)						
IC-R2500	✓ (eine dieser Einheiten)	✓ (eine dieser Einheiten)						
IC-PCR1500								
IC-R1500								

ZUBEHÖR FÜR HAND-BREITBANDEMPFAÑGER

	AKKU-PACK	LADEGERÄTE				ZIGARETTENANZ.-KABEL	TRAGETASCHEN		
MODELL	BP-206 3,7 V/1650 mAh (Li-Ion) 	BC-135 Tischladegerät 	BC-149D Ladeadapter 6 V DC, 1 A Ausg. 	BC-153D Ladeadapter 6 V DC, 1 A Ausg. 	BC-156 Tischladegerät 	CP-18E 	LC-146A 	LC-151 	LC-158 
IC-R20	✓		✓		✓			✓	
IC-R3	✓	✓		✓	✓		✓		
IC-R5			✓		✓	✓			

	CLONING-KABEL			CLONING-SOFTWARE		ANTENNENADAPTER	OHRHÖRER	KOPFHÖRER	CI-V-KONVERTER
MODELL	OPC-474 Empfänger zu Empfänger 	OPC-478 Empfänger zu PC RS232C-Kabel 	OPC-478U Empfänger zu PC USB-Kabel 	CS-R3 CS-R5	CS-R20 mit USB-Kabel 	AD-92SMA BNC zu SMA 	SP-13 	HP-4 	CT-17 
IC-R20					✓		✓		✓
IC-R3	✓	✓	✓	✓ (CS-R3)			✓	✓	
IC-R5	✓	✓	✓	✓ (CS-R5)		✓	✓	✓	

* Verschiedene Zubehöerteile sind in einzelnen Ländern möglicherweise nicht verfügbar.
Fragen Sie Ihren Händler.

: einsetzbar

: nicht einsetzbar

TECHNISCHE DATEN FÜR PC-GESTEUERTE UND MOBILEMPFÄNGER

	IC-PCR2500	IC-R2500	IC-PCR1500	IC-R1500	
Allgemein	Frequenzbereich (MHz) (je nach Version)	0,010–3299,999* (Hauptband) 50–1300 (Subband) * garantierter Bereich 0,495–3000	0,010–3299,999* (Hauptband) 50–1300 MHz (Subband) * garantierter Bereich 0,495–3000	0,010–3299,999* * garantierter Bereich 0,495–3000	0,010–3299,999* * garantierter Bereich 0,495–3000
	Betriebsarten	AM, FM, WFM, USB ^{*1} , LSB ^{*1} , CW ^{*1} , DV ^{*2}	AM, FM, WFM, USB ^{*1} , LSB ^{*1} , CW ^{*1} , DV ^{*2}	AM, FM, WFM, USB ^{*1} , LSB ^{*1} , CW ^{*1}	AM, FM, WFM, USB ^{*1} , LSB ^{*1} , CW ^{*1}
	Frequenzstabilität	±3 ppm (0°C bis +60°C)	±3 ppm (-10°C bis +60°C)	±3 ppm (0°C bis +60°C)	±3 ppm (-10°C bis +60°C)
	Stromaufnahme	1,5 A (Doppelpfänger)	1,5 A (Doppelpfänger)	1,2 A	1,25 A
	Stromversorgung	12,0 V DC ±15 %	12,0 V DC ±15 %	12,0 V DC ±15 %	12,0 V DC ±15 %
	Antennenanschluss	BNC × 2 (50 Ω)	BNC × 2 (50 Ω)	BNC (50 Ω)	BNC (50 Ω)
	Anzahl der Speicher	unbegrenzt (2600 Speicher/Datei)	1000	unbegrenzt (2600 Speicher/Datei)	1000
	Abmessungen (B×H×T) ohne vorstehende Teile	146 × 41 × 206 mm	Haupteinheit: 146 × 41 × 206 mm Bedienteil: 140 × 50 × 27,5 mm	146 × 41 × 206 mm	Haupteinheit: 146 × 41 × 206 mm Bedienteil: 111 × 40 × 26,5 mm
	Gewicht (etwa)	1,35 kg	Haupteinheit: 1,35 kg Bedienteil: 250 g	1,2 kg	Haupteinheit: 1,2 kg Bedienteil: 200 g
Empfänger	Empfindlichkeit SSB, CW, RTTY, AM: bei 10 dB S/N FM, WFM: bei 12 dB SINAD	SSB, CW: 0,495–1,799 MHz 5,0 µV 1,8–49,999 MHz 0,5 µV 50–699,999 MHz 0,4 µV 700–1300 MHz 0,5 µV AM: 0,495–1,799 MHz 25 µV 1,8–49,999 MHz 2,5 µV 50–699,999 MHz 2,0 µV 700–1300 MHz 2,5 µV FM: 28–49,999 MHz 0,63 µV 50–699,999 MHz 0,5 µV 700–1300,000 MHz 0,63 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 5,6 µV 2300–3000,000 MHz 18 µV WFM: 50–699,999 MHz 1,4 µV 700–1300,000 MHz 1,8 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 18 µV 2300–3000,000 MHz 56 µV	SSB, CW: 0,495–1,799 MHz 5,0 µV 1,8–49,999 MHz 0,5 µV 50–699,999 MHz 0,4 µV 700–1300 MHz 0,5 µV AM: 0,495–1,799 MHz 25 µV 1,8–49,999 MHz 2,5 µV 50–699,999 MHz 2,0 µV 700–1300 MHz 2,5 µV FM: 28–49,999 MHz 0,63 µV 50–699,999 MHz 0,5 µV 700–1300,000 MHz 0,63 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 5,6 µV 2300–3000,000 MHz 18 µV WFM: 50–699,999 MHz 1,4 µV 700–1300,000 MHz 1,8 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 18 µV 2300–3000,000 MHz 56 µV	SSB, CW: 0,495–1,799 MHz 5,0 µV 1,8–49,999 MHz 0,5 µV 50–699,999 MHz 0,4 µV 700–1300 MHz 0,5 µV AM: 0,495–1,799 MHz 25 µV 1,8–49,999 MHz 2,5 µV 50–699,999 MHz 2,0 µV 700–1300 MHz 2,5 µV FM: 28–49,999 MHz 0,63 µV 50–699,999 MHz 0,5 µV 700–1300,000 MHz 0,63 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 5,6 µV 2300–3000,000 MHz 18 µV WFM: 50–699,999 MHz 1,4 µV 700–1300,000 MHz 1,8 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 18 µV 2300–3000,000 MHz 56 µV	SSB, CW: 0,495–1,799 MHz 5,0 µV 1,8–49,999 MHz 0,5 µV 50–699,999 MHz 0,4 µV 700–1300 MHz 0,5 µV AM: 0,495–1,799 MHz 25 µV 1,8–49,999 MHz 2,5 µV 50–699,999 MHz 2,0 µV 700–1300 MHz 2,5 µV FM: 28–49,999 MHz 0,63 µV 50–699,999 MHz 0,5 µV 700–1300,000 MHz 0,63 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 5,6 µV 2300–3000,000 MHz 18 µV WFM: 50–699,999 MHz 1,4 µV 700–1300,000 MHz 1,8 µV 1300 ^{*3} –2299,999 MHz 18 µV 2300–3000,000 MHz 56 µV
	Selektivität (typ.)	SSB, CW, AM: 2,8 kHz/–6 dB AM, FM, SSB, CW: 6,0 kHz/–6 dB AM, FM: 15 kHz/–6 dB AM, FM, WFM: 50 kHz/–6 dB WFM: 230 kHz/–6 dB	SSB, CW, AM: 2,8 kHz/–6 dB AM, FM, SSB, CW: 6,0 kHz/–6 dB AM, FM: 15 kHz/–6 dB AM, FM, WFM: 50 kHz/–6 dB WFM: 230 kHz/–6 dB	SSB, CW, AM: 2,8 kHz/–6 dB AM, FM, SSB, CW: 6,0 kHz/–6 dB AM, FM: 15 kHz/–6 dB AM, FM, WFM: 50 kHz/–6 dB WFM: 230 kHz/–6 dB	SSB, CW, AM: 2,8 kHz/–6 dB AM, FM, SSB, CW: 6,0 kHz/–6 dB AM, FM: 15 kHz/–6 dB AM, FM, WFM: 50 kHz/–6 dB WFM: 230 kHz/–6 dB
	Nebenempfangs- und Spiegelfrequenz- unterdrückung (außer ZF)	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert	nicht spezifiziert
	NF-Ausgangsleistung (bei K = 10 % an 8 Ω Last)	500 mW	500 mW	500 mW	500 mW
	externer Lautsprecher- anschluss	2-polig, 3,5 (∅) mm/8 Ω	2-polig, 3,5 (∅) mm/8 Ω	2-polig, 3,5 (∅) mm/8 Ω	2-polig, 3,5 (∅) mm/8 Ω

*1 nur 0,01–1300 MHz

*2 optionale Einheit UT-118 erforderlich

*3 1300,000001 MHz

* Die technischen Daten des IC-R2500 und des IC-R1500 wurden mit angesetztem Bedienteil ermittelt.

Wenn die Empfänger mit einem PC bedient werden, gelten die technischen Daten des IC-PCR2500 und des PCR1500.

* Die Empfänger IC-PCR2500, IC-R2500, IC-PCR1500 und IC-R1500 nehmen im Stand-by-Modus einen geringen Ruhestrom auf.

Vor allem in Fahrzeugen sollte man auch den Hauptschalter ausschalten, wenn die Empfänger nicht genutzt werden.

TECHNISCHE DATEN FÜR HAND-BREITBANDEMPFÄNGER

	IC-R20	IC-R3	IC-R5	
Allgemein	Frequenzbereich (MHz) (je nach Version)	0,150–1304,999 1305,000–3304,999 Doppelempfang VFO A: 0,150–469,999 VFO B: 118–174,999, 330–1304,999	0,495–2450,095	0,150–1309,995
	Betriebsarten	FM, WFM, AM, USB ^{**} , LSB ^{**} , CW ^{**}	AM, AM-TV ^{**} , FM, WFM, FM-TV ^{**}	FM, WFM, AM
	Frequenzstabilität	±6 ppm (-10°C bis +60°C)	±6 ppm (-10°C bis +50°C)	±6 ppm (-10°C bis +60°C)
	Stromaufnahme	150 mA typ. bei max. Lautstärke und an 3,7 V DC ^{**1}	730 mA typ. (TFT ein) bei TV-Empfang an 4,5 V DC	170 mA typ. bei max. Lautstärke und an 3,0 V DC
	Akku-Packs bzw. Batterien	BP-206, 3 × AA (R6) Alkalinebatterien	BP-206, 3 × AA (R6) Alkalinebatterien	2 × AA (R6) Alkalinebatterien
	externe Stromversorgung	6,0 V DC (mit BC-149A/D oder CP-18A/E)	3,6–6,3 V DC (mit BC-153A/D oder CP-18A/E)	6,0 V DC (mit BC-149A/D oder CP-18A/E)
	Antennenanschluss	BNC (50 Ω)	BNC (50 Ω)	SMA (50 Ω)
	Anzahl der Speicher	1250 (inkl. 50 für Suchlaufeffrequenzen und 200 Auto-Schreib-Speicher)	450 (inkl. 50 für Suchlaufeffrequenzen)	1250 (inkl. 50 für Suchlaufeffrequenzen und 200 Auto-Schreib-Speicher)
	Abmessungen (B×H×T) ohne vorstehende Teile	60 × 142 × 34,8 mm	61 × 120 × 32,9 mm	58 × 86 × 27 mm
	Gewicht (etwa)	320 g (mit Antenne und Akku-Pack)	300 g (mit Antenne und Akku-Pack)	185 g (mit Antenne und Batterien)
Empfänger	Empfindlichkeit SSB, CW, RTTY, AM: bei 10 dB S/N FM, WFM: bei 12 dB SINAD	SSB, CW: 0,495–4,999 MHz 0,4 µV 5–29,999 MHz 0,25 µV 50–53,999 MHz 0,25 µV 118–146,999 MHz 0,25 µV 330–469,999 MHz 0,32 µV AM: 0,495–4,999 MHz 2,2 µV 5–29,999 MHz 1,4 µV 118–135,999 MHz 1,4 µV FM: 1,620–4,999 MHz 0,56 µV 5–221,999 MHz 0,4 µV 330–832,999 MHz 0,56 µV 833–1304,999 MHz 0,71 µV 1330–2304,999 MHz 5,6 µV 2330–2999,999 MHz 18 µV WFM: 76–108 MHz 1,8 µV 175–221,999 MHz 1,8 µV 470–769,999 MHz 2,5 µV	AM (typ.): 0,495–5 MHz 1,4 µV 5–29,955 MHz 1,0 µV 118–136 MHz 0,79 µV 222–329,995 MHz 1,0 µV FM (typ.): 1,625–5 MHz 0,32 µV 5–470 MHz 0,25 µV 470–800 MHz 0,45 µV 800–2000 MHz 0,56 µV 2000–2300 MHz 1,0 µV 2300–2450,095 MHz 1,8 µV WFM (typ.): 76–107,995 MHz 1,0 µV 175–222 MHz 1,0 µV 470–770 MHz 1,8 µV	AM (typ.): 0,495–4,995 MHz 1,3 µV 5–29,995 MHz 0,71 µV 118–136 MHz 0,56 µV 222–246,995 MHz 0,56 µV 247–329,995 MHz 0,71 µV FM (typ.): 1,625–4,995 MHz 0,32 µV 5–117,995 MHz 0,2 µV 118–246,995 MHz 0,18 µV 247–329,995 MHz 0,2 µV 330–469,995 MHz 0,18 µV 470–999,995 MHz* 0,28 µV 1000–1309,995 MHz 0,35 µV WFM (typ.): 76–108 MHz 0,89 µV 175–221,995 MHz 0,71 µV 470–770 MHz 1,0 µV
	Selektivität	SSB, CW: 1,8 kHz/-6 dB AM, FM: 12 kHz/-6 dB 30 kHz/-60 dB WFM: 150 kHz/-6 dB	AM, FM: 12 kHz/-6 dB 30 kHz/-50 dB WFM: 150 kHz/-6 dB	AM, FM: 15 kHz/-9 dB 30 kHz/-60 dB WFM: 150 kHz/-6 dB
	NF-Ausgangsleistung (bei K = 10 % an 8 Ω Last)	100 mW	100 mW	100 mW (typ.)
	externer Lautsprecher- anschluss	2-polig, 3,5 (∅) mm/8 Ω	2-polig, 3,5 (∅) mm/8 Ω	2-polig, 3,5 (∅) mm/8 Ω

^{**1} Einzelempfang, IC-Recorder aus

^{**2} entweder PAL B- oder PAL G-System

^{**3} nur für Frequenzbereiche 900 bis 1300 und 2250 bis 2450 MHz; bei einigen Versionen nicht verfügbar

^{**4} nur 0,150 bis 469,999 MHz

* Minimale kleine oder dunklere Flecken auf dem Display des IC-R3 sind herstellungsbedingt und stellen keinen Fehler oder Mangel dar.

Microsoft und Windows sind registrierte Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Intel und Pentium sind registrierte Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.



Anwendbare US-Militär-Spezifikationen

Icom produziert robuste Geräte, die entsprechend verschiedener US-Militär-Standards überprüft werden.

Anwendbar sind: MIL-810C, D, E oder F für Stoß und MIL-810C, D, E oder F für Vibration.

Nebenstehendes Logo kennzeichnet, welche Empfänger diesen Standards entsprechen.



Count on us!

Icom (Europe) GmbH

Communication Equipment
Himmelgeister Straße 100
40225 Düsseldorf
Germany
Telefon (02 11) 34 60 47 · Fax (02 11) 33 36 39
www.icomeurope.com · E-Mail info@icomeurope.com

Ihr Fachhändler:



Icom Inc. (Japan) ist nach ISO 9001
und ISO 14001 zertifiziert.